

Wertschöpfung für die Zukunft

Der Entwicklungsplan der Montanuniversität Leoben steht unter dem Motto "Wertschöpfung für die Zukunft". Rektor Wolfhard Wegscheider erläuterte die wesentlichen Ziele im Rahmen der Akademischen Feier.

Ein Grundgedanke durchzieht den neuen Entwicklungsplan der Montanuniversität: ausgehend von den naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit des technischen Handelns aufgenommen und so die Wertschöpfungskette zur Kreislaufwirtschaft geschlossen.

Als zentrale Forschungsschwerpunkte wurden drei ausgewählt:

Mineral Resources, High Performance Material und Sustainable Production and Technology.

"Nicht nur bezüglich der Forschung haben wir das Bekenntnis zu höchster Qualität abgegeben, auch bezüglich der Lehre werden wir weiterhin höchste Standards anlegen," unterstreicht Rektor Wolfhard Wegscheider die Grundpfeiler der Montanuniversität.

Das Doktoratsprogramm werde auf drei Jahre aufgewertet, das Grundstudium und das Bakkalaureatsstudium müsse zu international angesehenen Studienabschlüssen führen. "Eine spezielle Herausforderung stellt die Entwicklung der Magisterstudien dar, müssen diese sowohl klar unserem Profil Rechnung tragen, als auch der verstärkten Öffnung derselben für Absolventen anderer, besonders ausländischer Universitäten," weist Wegscheider auf die Wichtigkeit der Internationalisierung hin.

Gleichzeitig bekenne sich die Montanuniversität zu einer dynamischen und international sichtbaren Wirtschaft- und Wissensregion Obersteiermark. Erst kürzlich ist es gelungen eine weitere Großinvestition nach Leoben zu holen. "Die Joint Microprobe Facility der Steiermark für das Universitätszentrum für Angewandte Geowissenschaften wurde gestern nicht nach Graz, sondern nach Leoben vergeben," ist Wegscheider stolz, zusätzlich werden eine Atomsonde und ein Transmissionselektronenmikroskop angeschafft. Somit unterstreicht die Universität die Wichtigkeit des Universitätsstandortes Leoben und stärkt somit die Region nachhaltig.

15 Bakkalaurei, 44 Diplomingenieure, 16 Doktoren

Im Rahmen der Akademischen Feier graduierte die Montanuniversität 15 Bakkalaurei und 44 Diplomingenieure und promovierte 16 Doktoren.

Hon.Prof.Univ.-Doz.Dipl.-Ing.Dr. Hubert Preßling wurde der Berufstitel Universitätsprofessor verliehen.